

Art Emporium.
Telephone 500.
Hält reichhaltige Lager in allen Arten in
Eisenwaren und Kunstmalerei,
Zeichnen und Architekturen.
Größte und beste Auswahl in
Kunstgegenständen jeder Art.
Kunstgegenstände in Rahmen und Spiegel.
Kunstgegenstände in Apparaten und Ge-
schäften für
**Photographen- und
Amateur-Photographen.**

THE H. LIEBER CO.,
24 West Washington Str.

Raucher Casino No. 1
Notice of Election.
There will be an election of one Trustee for
3 years of the Raucher Casino No. 1 on Thurs-
day, December 27th 1900, 8 p. m. at their hall,
LOUIS TWENTY, President.
THEODORE HATSE, Sec. Soc'y.

... Gastspiel ...

Gesellschaft vom deutschen Theater in
Cincinnati

DEUTSCHEN HAUS,
Freitag, den 14. Dezember 1900

„s Mullerl“

Großes Volkstück in 4 Akten, mit Gesang,
von **Karl Morze.**
Anfang 8 Uhr. Schluss um 11 Uhr.
Relevierte Tische zu 75 Cents sind im Deutschen
Haus zu haben. Relevierte Tische zu 50 Cents bei
den Herren Kops Bros., No. 37-41 Süd West
Strasse.
Allgemeiner Eintritt: Saal oder Gallerie 35c

Tomlinson Halle

Jeden Tag und Abend:
**Geflügel,
Tauben,
Lieblingstiere**
— und —
belgische Hasen.
Eine Monster-Ausstellung.
Eintritt: Erwachsene 25c. Kinder 10c.

GEO. HERRMANN,



Leichen-Bestatter.

Office: 26 Süd Delaware Str.
Etablierte: 220, 222, 224, 226, 228 Süd Pearlstr.
Telephon 911. Offen Tag und Nacht.

**Feiertags
Groceries**

MONARCH

112 Ost Washington Straße.
a. Türe östlich der Pennsylvania Str.
Die größte Auswahl von einheimischen und impor-
tierten Früchten jeder Art, einschließlich Bananen, Ananas,
Brosbeeren und italienische Delikatessen, Früchte, Meise,
Trauben, Cranberries, Nüsse, Zucchini, Bohnen etc.

Monarch,

112 Ost Washington Straße,
und 16. und Illinois Straße.
Telephon 1453.

**Chas. Koelling,
Schneider Atelier,**

**Adams und Krieger,
Leichen-Bestatter.**

**H. C. VEHLING,
Leichen-Bestatter.**

**Umzugs-
Verkauf**

**Grabsteinen
—und—
Monumenten**

**AUG. DIENER,
449 Ost Wash. St.**

VIADUCT LIQUOR HOUSE,

EMIL MANTEL, s. s. Eigentümer.
301, 303 & 305 Virginia Ave.,
Gde New Jersey Straße.
Die feinsten Weine und Liköre in Flaschen und per
Gallon an Engrospreisen. Bestellungen nach allen
Theilen der Stadt frei abgeliefert.

Lokal-Nachrichten.

Freitag, den 14. Dezember 1900.

Wetterbericht.

Für Indianapolis.
Kalt, wolfig heute Nacht und
Samstag.
Temperatur innerhalb der letzten 24
Stunden: Minimum 16, Maximum 34.

Für Indiana.

Drohend heute Nacht und Samstag;
Schnee im äußersten nördlichen Theil.
Höchste Temperatur in Nord Amerika:
Tampa, Florida 75 Grad.
Niedrigste Temperatur: White River
an den nördlichen Seen 38 Grad.

Civilstands-Register.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters) oder der
Mutter.)

Geburten.

James und Minnie Mullins, Knabe.
Emil und France Menzel, Mädchen.
Paul und Lizzie Rabe, Knabe.
Fred. und Annie Jetter, Mädchen.
John und Bertha Casanova, Mädchen.
George und Maggie Rast, Mädchen.
Ed. und Gertrude Kugelmann, Knabe.

Heirathen.

Wm. Howell—Bertha Shaw.
James W. Hamkins—Minnie Howard.

Todesfälle.

Wallace Buckles, 26 Jahre, 13. Dez.,
1215 Lafayette Str.
Edith Weels, 30 Jahre, 12. Dezember,
Pennsylvania und Ohio Str.
Moses Cowger, 57 Jahre, 12. Dez.,
26 N. Keystone Ave.
Geo. W. Lacob, 35 Jahre, 11. Dez.,
828 Bradshaw Str.
Oliver I. Stoops, 51 Jahre, 11. Dez.,
Lawrence, Ind.

Der Verband der Grocerybesitzer.

Eine gut besuchte Versammlung.

Ungefähr 150 Grocerybesitzer hatten
sich gestern Abend im Board of Trade
Gebäude eingefunden, wofür der
Präsident der Indiana Retail Grocers
Association, J. E. Williams, die Zwecke
eines Verbandes der Staats-Grocery-
Gesellschaft erklärte. Es wurden ver-
schiedene interessante Reden über den
Handel mit Grocerywaaren gehalten.
In der nächsten Sitzung am 2. Januar
wird der Anschlag an den Staatsver-
band zu Stande kommen.

Der „Zoo“ im Cyclorama Gebäude.

Nur noch einen Tag und die Pan-
therbändigerin und der Löwenbändiger
verlassen Indianapolis. Wer die
prächtige Löwenzgruppe noch nicht ge-
sehen hat, der lasse sich die letzte Ge-
legenheit nicht nehmen. Auch Nauma,
der Chimpanse, bleibt nicht mehr lange
hier. Wenn Bohtod eine Idee von der
Größe und Schönheit des Thieres ge-
habt hätte, wäre das Thier nicht zuerst
für Indianapolis bestimmt worden.
Die Panther erregen großes Inter-
esse im Zoo. Wenn die Thiere Nach-
mittags und Nachts gefüttert wer-
den machen sie mehr Spektakel, als an-
dere Thiere. Sie fauchen und beißen
und tragen sich gegenseitig und einer
gönnt dem anderen nicht das bishen
Fleisch. Ein Wärter steht jedesmal
mit einer langen Eisenstange vor dem
Räfig der Panther, wenn die Thiere
beim Fressen sich befinden und er hat
seine liebe Noth, Ruhe und Frieden
unter den Thieren zu erhalten.

Feuer.

Gestern Abend um 10 1/2 Uhr entstand
in dem Hause 514 Ost North Str. ein
Brand, der \$50 Schaden verursachte.
— Man hüte sich vor einer frühen
Zugluft, da das Resultat häufig Steif-
heit von Kopf bis zu Fuß bedeutet.
St. Jakobs Del, prompt angewandt,
wird eine baldige vollständige Heilung
bringen.

Der kleine Stadtherold.

Der Bau-Contractor Herr John A.
Schumacher hat Mittwoch seinen 55.
Geburtsstag gefeiert.
Der No. 2406 Broadway
wohnende D. M. Stadthaus wurde
gestern Abend an der Süd Meridian
Str. von drei jungen Kumpeln angerem-
pelt. Er fiel und erhielt Verletzungen
an der rechten Seite, welche ihn auf
einige Zeit ans Haus fesseln werden.
Seine Angreifer sind unbekannt.
— Marshall & Seyfried, deutsche
Civil- und Criminal-Advokaten, No.
10 Süd Delaware Str.

Ueberfahren und getödtet

Burde Joseph Wegner, ein Brief-
träger.

**Wesern Abend in der Station
Cumberland.**

Joseph Wegner, der alte Briefträger
von Cumberland, wurde gestern um
7 1/2 Uhr Abends auf dem dortigen Bahn-
hofe von einem Zuge erfasst, als er sei-
nen Postfach am Postwagen abliefern
wollte.
Wie er unter die Räder gekommen ist
hat Niemand bemerkt. Er starb eine
halbe Stunde später. Er war in
Deutschland geboren, hatte den dortigen
Krieg mitemgemacht und war seit zwanzig
Jahren in Cumberland ansässig. Er
hinterläßt eine große Familie.

Konzert des Herrn D. W. Pierce.

Zu dem Konzert des Herrn Oliver
Billard Pierce hatte sich gestern Abend
im Saale des Propyläums eine große
Zahl hiesiger Musikliebhaber eingefun-
den. Von den professionellen Musi-
kern fehlten nur wenige. Der Saal
war sehr gut besetzt, ein Zeichen, daß
das Interesse für Herrn Pierce und für
seine Kunst trotz der vielen Konzerte,
welche bereits in dieser Saison ge-
geben wurden, ein großes geblieben ist.
Das geistreiche Programm war vorzüglich
zusammengestellt. Es ist leider, Raum-
mangels wegen, unmöglich auf jede
einzelne Nummer näher einzugehen und
so müssen wir uns allgemein halten.
Auf der Welt ist nichts vollkommen.
Auch gestern Abend traten zwei Uebel-
stände zu Tage unter denen das Spiel
des Herrn Pierce zu leiden hatte.

Board of Public Works.

Heutige Sitzung.

Folgende Resolutionen wurden ange-
nommen:
Öffnung der
ersten Alley südlich der 12. Str. von
Missouri Str. zum Kanal.
Schließung der
ersten Alley nördlich 11. Str. von
Missouri Str. zum Kanal.
Lewis Str. von der 21. zur 22.
Str.
Erweiterung der ersten Alley östlich
Cornell Ave. von der 21. zur 22. Str.
Die Perry Manufacturing Co.
wurde auf die Bauqualität eines ihrer
Gebäude an der Eddy Str. aufmerksam
gemacht.

**Die Entscheidung des Appellationsge-
richtes**

Zu Betreffs der Gasfrage.

Der Appellationsrichter Robinson
gab gestern die Entscheidung ab, daß eine
Gasgesellschaft die bedungene Menge
des Gases zu liefern hat, wenn sie das
Geld dafür bereits im Voraus bekom-
men. Sie hat Schadenersatz zu leisten,
im Falle sie das für das nichtgelieferte
Gas erhaltene Geld nicht zurückzahlt.
Die Klage, welche diese wichtige Ent-
scheidung veranlaßt hat, ist die von
James R. Anthony gegen die Indiana
Natural and Aluminating Gas Com-
pany. Anthony hatte nicht genügend
Gas gehabt, den „Mixer“ angebohrt
und da dies nicht geholfen, schließlich
den Mixer entfernt und das Gas ge-
brannt, wie es aus der offenen Röhre kam.
Die Gesellschaft hatte ihm darauf das
Gas abgedreht. Anthony hatte sich
später bereit erklärt den Mixer wieder
anzubringen, falls ihm die Gesellschaft
das Geld für das nichterhaltene Gas
zurückzahlt. Sie weigerte sich und es
kam zur Klage. Das Gericht verur-
theilte die Gesellschaft zu Zahlung von
\$450 Schadenersatz. Die Gesellschaft
appellirte und die Entscheidung ist zu
ihren Ungunsten ausgefallen.

**Ein Frachtschiff fuhr bei Jac.
Wegner & Co., an der Ost Maryland
Str., fiel gestern Nachmittag durch Rei-
ßen des Drahtseils vom zweiten Stock-
werk in den Keller. Zwei Leute befan-
den sich zur Zeit auf dem Fahrstuhl.
Wm. Clements, 1059 High Straße
wohnhalt, erhielt eine Verstauchung bei
der Fußgelenke und Henry Helmig, der
No. 826 Süd Meridian Str. wohnt,
verstauchte sich das rechte Fußgelenk.
Beide wurden durch die städtische Am-
bulanz in ihre Wohnungen gebracht.**

**— Philip und Leo M. Kappapor,
Advokaten, Zimmer 730 und 731 Law
Building. Neues Telephon 3345.**

**— Der
New York Store.**

(Etabliert 1853.)
Alleinige
Agenten für
Butterick Muster.

Willwets gewählte Wahrnehmungen
über internationale Letzio 90c
Kalendar. Drop Kalendar 2 bis 5c
Fächerform Kalendar. 6 bis 50c
Wunderbüchse handgemalte Kalen-
der. \$1.75
Verlangen Sie den Bachelor Kalendar,
passend für Herren. 65c
Albums. Wir haben sie in allen
Formen, Blau und Celluloid und auf
Ständen ruhend, Preise: 75c bis \$3
Stationary. Ein Heft von Frauen
geschäptes Gesicht. Sehr schöne Be-
binnets aus farbigen Papier, Mono-
gramme und „Indianapolis“ Papier,
verschiedene Farben der Schachtel. 25c

PETTIS DRY GOODS CO.

L.S. Ayres & Co.

Indianas größtes Den Goods Geschäft.

**Moderne
Fächer.**

Sie sind nicht sehr groß und auch nicht zu
klein, wie vor 1-2 Jahren. Allgemeiner
Verzug hat sich endlich entschieden für den
Fächer aus Seide oder Gaze. Viele
derselben sind von unserem Pariser Einkaufs-
selbst gewahlt worden. Preise \$1, \$1.25,
\$1.50, \$1.75, \$2 und \$2.50 und
einige Fancy Avoettes bis zu \$15 jedes.

Regenschirme

für \$2.00 und \$5.00

in Farben oder Schwarz, für Herren oder
Damen, elegant und vornehmlich, wie nie zuvor.
Union Seiden Serge. \$2.00.
Rein asponierte Seiden. \$2.50.
Anderer bis \$10 und hinunter bis \$1.
Gravirung von Buchstaben frei.

Board of Public Works.

Heutige Sitzung.

Folgende Resolutionen wurden ange-
nommen:
Öffnung der
ersten Alley südlich der 12. Str. von
Missouri Str. zum Kanal.
Schließung der
ersten Alley nördlich 11. Str. von
Missouri Str. zum Kanal.
Lewis Str. von der 21. zur 22.
Str.
Erweiterung der ersten Alley östlich
Cornell Ave. von der 21. zur 22. Str.
Die Perry Manufacturing Co.
wurde auf die Bauqualität eines ihrer
Gebäude an der Eddy Str. aufmerksam
gemacht.

**Die Entscheidung des Appellationsge-
richtes**

Zu Betreffs der Gasfrage.

Der Appellationsrichter Robinson
gab gestern die Entscheidung ab, daß eine
Gasgesellschaft die bedungene Menge
des Gases zu liefern hat, wenn sie das
Geld dafür bereits im Voraus bekom-
men. Sie hat Schadenersatz zu leisten,
im Falle sie das für das nichtgelieferte
Gas erhaltene Geld nicht zurückzahlt.
Die Klage, welche diese wichtige Ent-
scheidung veranlaßt hat, ist die von
James R. Anthony gegen die Indiana
Natural and Aluminating Gas Com-
pany. Anthony hatte nicht genügend
Gas gehabt, den „Mixer“ angebohrt
und da dies nicht geholfen, schließlich
den Mixer entfernt und das Gas ge-
brannt, wie es aus der offenen Röhre kam.
Die Gesellschaft hatte ihm darauf das
Gas abgedreht. Anthony hatte sich
später bereit erklärt den Mixer wieder
anzubringen, falls ihm die Gesellschaft
das Geld für das nichterhaltene Gas
zurückzahlt. Sie weigerte sich und es
kam zur Klage. Das Gericht verur-
theilte die Gesellschaft zu Zahlung von
\$450 Schadenersatz. Die Gesellschaft
appellirte und die Entscheidung ist zu
ihren Ungunsten ausgefallen.

**Ein Frachtschiff fuhr bei Jac.
Wegner & Co., an der Ost Maryland
Str., fiel gestern Nachmittag durch Rei-
ßen des Drahtseils vom zweiten Stock-
werk in den Keller. Zwei Leute befan-
den sich zur Zeit auf dem Fahrstuhl.
Wm. Clements, 1059 High Straße
wohnhalt, erhielt eine Verstauchung bei
der Fußgelenke und Henry Helmig, der
No. 826 Süd Meridian Str. wohnt,
verstauchte sich das rechte Fußgelenk.
Beide wurden durch die städtische Am-
bulanz in ihre Wohnungen gebracht.**

**— Philip und Leo M. Kappapor,
Advokaten, Zimmer 730 und 731 Law
Building. Neues Telephon 3345.**

**— Der
New York Store.**

(Etabliert 1853.)
Alleinige
Agenten für
Butterick Muster.

Willwets gewählte Wahrnehmungen
über internationale Letzio 90c
Kalendar. Drop Kalendar 2 bis 5c
Fächerform Kalendar. 6 bis 50c
Wunderbüchse handgemalte Kalen-
der. \$1.75
Verlangen Sie den Bachelor Kalendar,
passend für Herren. 65c
Albums. Wir haben sie in allen
Formen, Blau und Celluloid und auf
Ständen ruhend, Preise: 75c bis \$3
Stationary. Ein Heft von Frauen
geschäptes Gesicht. Sehr schöne Be-
binnets aus farbigen Papier, Mono-
gramme und „Indianapolis“ Papier,
verschiedene Farben der Schachtel. 25c

PETTIS DRY GOODS CO.

Die beliebte
Progress Marke
Altes Lagerbier.

„Düsseldorfer“
„Würzburger“ und
„Spezial Brew.“
— Gebraut von der —
Indianapolis Brewing Co
Telephon 578, für diese Biere in Flaschen.

Die Saks Läden.
: : Washington und Pennsylvania Straße. : :
Der letzte Tag!
Wenn wir Samstag Abend schließen, werden wir den Spezial-
Verkauf von
Herren Anzügen und Winterroden
zurückziehen. Es sind dies Anzüge und Winterroden von unserem regu-
lären Lager und nach Samstag Abend werden sie auf ihre Plätze zum
regulären Preis zurückgehen und dann bessere Anzüge sein als Sie
anderswo finden können. Samstag ist der letzte Tag Ihre Wahl zu treffen
in Anzügen und Winterroden, werth \$12.50 und \$13.50 für
Neunfünfundsiebzig.
Saks & Company.
Indiana's größte Herren und Knaben Ausfütter.

**Warum geht
Jedermann
nach dem** **THE ZOO** **Die Massen
und die
Klassen.**

Eine weitere Woche auf Ausstellung: Der Chimpanse.
..... Ist er ein Mensch oder Thier?

Noch eine Woche: „La Belle Patina“, der „Godee-Cooche“ tanzende Bär.
Spezial Kinder Tag am Samstag.
Eintritt: Erwachsene 25c; Kinder 15c. : : Offen von 11 Uhr Vorm. bis 11 Uhr Nachts.
Frank C. Bostock, „Thier-König“, General-Direktor.

Sübische Weihnachtsgeschenke.

Erstklassige Herren-Hüte.
Youmans herabgelassene \$5.00 Hüte.
Roelofs verbesserte amerikanische \$4.00 Hüte.
Erhält den großen Preis auf der
Pariser Weltausstellung.

23

Unter eigener
Derby \$3.00
hat sich seit Jahren bewährt.
Der neue Richmond
\$2.40 garantierte
Hüte.
Kommt jedem anderen \$3.00
Güte gleich.

23

Weiche Hüte.
Der John B. Steifon, Roe-
lofs \$4 Hüte, unsere Eigenen \$3
weiche Hüte und die größte Aus-
wahl zu den billigsten Preisen in
der Stadt.
23 HAT STORE
23 W. WASH. ST.